

E. L. Daube & C°.

Heilmagnetiseur Schroeder, Leipzig, Neumarkt Nr. 20—22 (im Hause der Firma Mey & Edlich),

behandelt seit Jahren mit bestensem Erfolg Patienten aller Art, mit Ausnahme von Diphtherie, Schrundlungen, Krebs u. dergl. — Doch die Erfolge besonders sind, beständiger als immer wieder hörbare Patienten. Wenn es bei den vielen glänzenden Resultaten noch Skeptiker gibt, so sind dies meistens Personen, die leichtfertig urtheilen, ohne der Sache näher getreten zu sein, oder Freunde, die eben um jeden Preis Abschleppen, um dadurch erbauend erscheinen zu wollen.

Wir prüfen das kleine Gemüthlein, in so manche häusliche Hilfe gebracht zu haben. Ich kann gar nicht so lange her, daß der Hypnotiseur eine Schnecke — es ist dies bei allen Reuerungen ein recht beliebtes Werk — genannt wurde und brachte höchst verdächtig angesichts der an hypnotischen Experimenten zweifellos — Nun sind die städtische Kräfte von Heilungen, die ich sehe — Ich verweise an dieser Stelle auf mein Buchlein: „Die Heilmethode des Lebensmagnetismus“ (2. Auflage, 1. A., welches über

400 Heilerfolge

aufzeigt! — Vor 3 Jahren erhielten diese Broschüre, und wie viel neue Resultate sind hinzugekommen zu verzählen! Obgleich es mir widerstrebt, öffentlich Heilungen zu bezeichnen, so bin ich es meiner Sache schuldig, und überall Bürgerschaftliche mag mit Recht geben.

Ich und meine Schüler magnetisieren nach meinem eigenen neuen System und bemerke ich, daß außer meinem Schüler, der unter meiner Leitung thätig ist, in Leipzig Niemand, wie wir beide nach diesem meinem, seit Jahren bewährten System magnetisiert.

Fast alle Patienten empfinden die magnetische Wirkung ohne eine Berührung von mir, auch werden feinerlei Instrumente oder Medicinen benutzt.

Einige Erfolge.

Von Jostas, einem der kostbarsten Leiden, sind in letzter Zeit mehrere Patienten heilbar gemacht worden; nachfolgendes Schreiben erzählt ich: „Im Monat Februar hatte ich mit Jostas gezeugt und war an das Bett geföhrt. Unzivile Schmerzen liegen mich Tag und Nacht keine Ruhe finden, ich kann weder sitzen, liegen, noch gehen! Medicinen, Bänder, Gummier, u. s. m. Alles wurde in Ansicht genommen ohne Erfolg. Ich ging in eine Heilanstalt und verließ dieselbe ebenso frust. Bevorzugt lagen sich die Eltern des jungen Magnetiseur Schroeder auf; ich sprach es, auch ohne Hoffnung. Aber bald trat Unterfang, dann deutliche Besserung ein. Eltern nach zweiten Behandlungen fanden die Sprachstunden des jungen Magnetiseur Schroeder persönlich lehrreich, während ich weiter nur sehr schwere Schmerzen in meiner Wohnung geben konnte und Herr Magnetiseur Schroeder mich behausen mochte. Ich batte es für meine Pflicht, Herrn Magnetiseur Schroeder von seinen Dingen zu danken. Wie in meinem Leben werde ich die Hilfe vergrößern, die er mir gebracht. Alles lobende Würmen in die Carmethode zur Heilung zu empfehlen.“ Hochachtungsvoll, Ihren L. M.

Herr Wilhelm in Goldmarkdorf ließ sich bei einer Rheum-Gutzeitung, welche ihn am Bett festhielt, magnetisieren und zu seinem Glück, denn er wurde geheilt.

Die Schlaganfaller dieses Patienten hatte ich vor Jahren von Rheumatismus erlitten. Diese Führer hat je seines Brüderleidens, welche das Leben erlittenen und eine allgemeine Schwäche konstituierte. Da ich in einer Familie mehrere Erfolge aufzuweisen hatte, so nahm ich meine Behandlung an, und es gelang mir, ihr zu helfen.

Herr Sophie D. litt an Spastiksyndrom. Vor Monaten wurde die Patientin magnetisiert und hat seit dieser Zeit kein gebrauch, ruhigen Schlaf, frisches Gesicht über 60 Jahre alt.

Herr G. wurde, nachdem sie längere Zeit schwer krank darüber lag, von einem sehr heftig aufgetretenen Unterleibschleiden durch meine Behandlung geheilt. Ich habe mir mehrere Wochen später die Frau lächeln: „Meine Tochter kommt bestimmt bald, das mir durch Ihre Behandlung meine Frau wurde geladen gewesen ist; mir werden Sie bis zu untere Ende nicht verringen.“

Herr R. B. leidet mit: „Ich danke Ihnen für die Wiederherstellung meines Arms vom Rheumatismus; welche ist jetzt wieder wohl und munter.“

Zuletzt: Nachteilsanfällen erzielte ich über eine Heilung, die ich vor 2 Jahren vollzog: „Am Oktober 1892 erkrankte ich an Gürtelgelenkentzündung und über in höchster Weise. Meine Schmerzen waren so schlimm, daß ich fast keine einzige Minuten befreit, daß ich nach 2-Maliger Behandlung meine Schmerzen bedeutend nachlassen und nach 10-Maliger Behandlung ich vollständig frei von Schmerzen war.“ — „Ich bin voll und ganz überzeugt, daß mir Herr Magnetiseur Schroeder mir beigebracht hat und halte ich es für meine Pflicht, allen Patienten Herrn Magnetiseur Schroeder zu empfehlen.“ M. Ph.

Für die meiste 18-jährigen Tochter Elsa, die an Bettstatt lag, welcher den ganzen Körper in Zustungen versetzte, in so überwältigender Weise, daß sie sich nicht vom Bett lösen konnte, riet ich sie zu einer Behandlung, die ich mit großer Hoffnung in die Heilung von Gürtelgelenk entzündung bringe. Ich wünsche Ihnen, daß Sie mir keine Verzweiflung, daß Sie mir keine Hoffnung bringen.

Herr Agnes W., die als eine aufgezogene Patientin zu behandeln war, wurde von allgemeiner Erkrankung, Kapillititis, Schleim- und mangelhafter Blutcirculation betroffen, so daß der behandelnde Arzt das überausende Nervosität anerkannte. Ein ähnlicher Fall war der großartige Erfolg bei der 1. neueren Magnetiseurin, welche die Patientin wurde glänzend begegnet.

Der 1. August. J. Gentzel litt seit 3 Wochen an heftiger Hüftgelenkentzündung, so daß er nicht gehen oder stehen konnte. Nach der 2. Magnetisation war er gekündigt!!! —

Diese Cur ist vor knappa 2 Jahren erzielt und der Knabe heute noch völlig gesund.

Der 8. litt an sehnigem nervösem Geschwülstsyndrom, das Schultergürtel eingrenzten war. Nach der ersten Magnetisation schied die Patientin 12 Stunden und nach der dritten Magnetisation waren auch die Schmerzen besiegt. — Ein ähnlicher Fall war der der Frau K., auch hier trat Schief und Schmerzbeilettung ein, wie ein Bandscheibenprolaps bestellte.

Der P. litt an 2 Jahren von Gürtelgelenkentzündung und Wohlfühlung! Diese Cur ist so erstaunlich und von so vielen Zeugen belegt, daß ich nur anführen, daß allgemein das größte Erstaunen über den Erfolg liegt.

Paul B. wurde vor 3 Jahren von Gürtelgelenkentzündung erzielt und brachte mit dem kleinen Patienten 1. Jahr später aus Dankbarkeit seine Photographic.

Herr Sch., eine rheumatische Patientin, die ich von Rheum-Gutzeitung erzielt habe, erkennt plötzlich an einer sehr unangenehmen Handkrankheit. Sie kam sofort in meine Behandlung und in 3 Magnetisationen war sie völlig beseitigt. Die Cur fand Anfang October 1893 statt.

Ein brüderlicher Patient übertrug mir im Jahre 1894 u. z. folgende erstaunliche Szenen:

„Es war ein jähres Ütern, daß ich leben durfte, ein freudiges Auferstehen auch für mich! Und Sie haben verdienstvollen Anteil an dieser Auferstehung; denn das ist unbestritten, daß Ihre Magnetisation einen vortheilhaftem Einfluß auf mein Menschenleben ausgeübt haben.“ — „Ja sprechen Ihnen für Ihre patienten und erlösenden Behandlungen um Wiederherstellung und Heilung meiner Schuhkrankheit hiermit meinen Nachhaltesten Dank aus und verabschiede Ihnen, daß ich Ihren Herrn dankbar gebunden werde u. s. m.“

(Dieser Patient war seiner Meinung nach, so daß er an Magdeburg lebte, Ihnen dankbar, den er heute völlig ausfällt. Der Herr kam auf Empfehlung von zwei ihm bekannten rheumatischen Patienten, von mir in meine Behandlung. Sie ist gleichfalls sehr gut.)

Am 1. August 94 kamte mir Herr G. eines lieben Brief, der interessantesten Inhalt:

„Es drängt mich, Ihnen meinen unerwarteten Dank für die glänzende Heilung meiner Rheumkrankheiten darzubringen. Möge Ihnen bejedem Leid, nach recht lange für die leidende Menschheit segnenlos wirken zu können.“

Schließlich bemerkte ich, daß ich augenblicklich wieder einige Patienten in Behandlung habe, bei denen sich die Besserung des Magnetismus beim jungen Richter durch Badungen bemerkbar, was daß der Patient von mir verabreicht wird. So in früherer Zeit nicht interessant und schon vor Jahren durch eine Heiratshaltung vieler der Patienten der „Dresdner Nachrichten“ hervergehen wurden Seite 24 meine Baden, II. Aufl.

Die Anwendung der magnetischen Heilmethode ist ähnlich unbedeutend, milde und fräftigend. Eine Übergang der Kreven findet nie statt, wie bei hypnotischen Specimenen; es ist deshalb diese Methode Menschenleidenden bestens zu empfehlen.

Heilmagnetiseur Schroeder,

Neumarkt 20—22 im Hause der Firma Mey & Edlich.

Empfangsstunden Wochentags von 10 bis 12 Uhr.

Bezüge in der Stadt und nach auswärts früh von 7—10 und Nachmittags von 2 Uhr ab.

Ausverkauf Tapisserie-Waaren.

Schluss:
Donnerstag den 4. October.

Bruno Wille,
Reichsstraße 1,
Ecke Grimmaische Straße.



Näh-Maschinen-Reparaturen

oder Ähnliche werden gründlich u. billig in kurzer Zeit geöffnet.

C. Boettcher Nachfolger.

ältere Nähmaschinenhandbücher, seit 1868,

früher Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schulze.

Vernickelungs-Anstalt

Paul Focke & Co., Erdmannstraße 16,

übernimmt die höchste und höchste füllende

Vernickelung aller Metallwaaren,

Gussarbeiten und Wirtschaftsgeschäfte.

Fruchtbare Lieferung bei billigster Berechnung.

Annoncen-Expedition

der deutschen und ausländischen Zeitungen

Centrale Frankfurt a. Main.

Bureau in: Leipzig, Salagnasse 7.

Riessner-Patent-Ofen

von C. Riessner & Co., Nürnberg,
ununterbrochen brennend, mit Ventilation,
Luft- und Feuerbodenwärme-Circulation, sowie reichlicher
Wassererhitzung.

Rationelle, der Gesundheit zuträgliche
und behagliche Heizung.
Dieser Ofen übertrahlt alle anderen Permanent-
brenner durch überaus sinnreich vereinfachte
Regulirvorrichtung, welche falsche Be-
handlung unmöglich macht. Erst durch diesen
Patent-Regulator ist Gewähr dafür geleistet, dass
der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade ver-
langt ist, und dass er so sparsam brennt, dass
z. B. ein Zimmer von 80 cdm. bei einem Kohlen-
verbrauch von 7 bis 8 kg. je 24 Stunden völlig ausreichend geheizt
wird. Außerdem sind die Ofeen von vollendet Schönheit und trotz aller
Nesserungen und Vorsorge nicht teurer als andere Dauerbrennöfen.

Vollständige
Gebrauchs-Anweisung:
„Man stellt den Züger auf die gewünschte
Feuerstärke.“

Man verlange in Eisenhandlungen ausdrücklich „Riessner-Ofen“.

Niemand sollte versäumen,

bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken das
Magazin Kunstgewerb. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
zu besuchen; dasselbe bietet so den auffallend billigen Preisen grossartige
Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Porzellan-, Porzellans- und
Blau- und Weiß-Gefässer-Geschenkstücke. Stets das Neueste in Luxus- u. Bedarfssachen
wie Porz., Eisen, Nickel etc. etc. Wiener u. Offenbacher Ledersachen, Pariser
Bijouterien, Hall- u. Gesellschaftssachen, Reich assort. Leder Japan- u. China-
Waaren. Details-Verkauf zu wirklichen Etagos-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung

und simmeli, eben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damasken, Herren-Rögen- u. Sonnenstühren, sowie simmeli, Netzeutensilien.

Es lehnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Für Vereine, Gesellschaft, Soz. u. Kegelclubs sind stets sehr originale Neuerungen vorhanden.

Glacéhandschuhe.

Die zur Concordia-Masse der Firma
E. Pfützenreuter in Leipzig, Tauchaer
Straße 14, gehörigen

Glacéhandschuhe, Stoffhandschuhe, Cravatten etc. etc.

werden zu
herabgesetzten Preisen
ausverkauft

durch den Concordiaverwalter

R. A. Max Schulze in Dresden.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch bitte ich mich ertheilt anzugeben, daß ich an dritter Stelle
Poststraße Nr. 15

ein Fabrik-Lager von
Gummi- und Guttapercha-Waaren,
Treibriemen, Asbest-Fabrikaten

und andern technischen Bedarf-Waren errichtet habe.

Unter Befüllung einer Kiste werden und guten Dienstes bitte ich mein junges
Unternehmen durch recht günstigen Kaufpreis unterstützen zu wollen und gleichzeitig
Sodanntrittsstelle.

Carl Fischer.

Tapeten

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen (siehe Schaukeller)

Otto Döhle,

Brüder-Straße 1, Ecke Thomaskirchhof (früher Schulze).

Handschuhe!

Glatte Glacé für Damen 60.- 4.- an.

Glatte Glacé für Herren 70.- 5.- an.

Dänische Handschuhe 70.- 5.- an.

Militair- u. Wamschleiderhandschuhe 125.- 15.- an.

Sommerhandschuhe 15.- 2.- an.

Große Glacéhandschuhe in Glacé, dänischen.

ledernen, baumwollenen, Strümpfen- und Halsbandhandschuhen.

Strumpfe über Art sehr billig.

Humboldtstraße 29, 2. Etage, Ecke Nordstraße.

Zitte sich zu überzeugen.

Die Sächs. Schuhwaaren-Börse,

größtes Unternehmen der Börse (Centralis 3. Verlust), eröffnet mit heutig. Tage verlost

6. Galerie Sitz. 6 eine Sonderausstellung und überzeugt somit ihrem

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen

dem öffentlichen Verlust. Wer kann an keinen Gebot garantirt Sicherheit aufzufordern

aus reicher Hand zu beobachten will, aber ihren Gebot bejahen will, werde sich nach der Sächsischen Schuhwaaren-Börse.

Leipzig, 6 Hallesche Straße 6.

Preis zu vier Tellern.